



Abteilung für Archäologie des Auslandes

Obmann: Dr. Dr. Manfred Lindner - Stellvertreter: Winfried Müller -
Kassenführerin: Elisabeth Schreyer - Pfleger der Sammlung: John P. Zeitler
Mitglieder: 30

Vorträge und Filmvorführungen

Im Rahmen des Jahresprogrammes der NHG sprachen zu Farblichtbildern Dr. Robert Wenning (Univ. Münster), Prof. Dr. Ch. Börker (Univ. Erlangen-Nbg.), Dr. M. Lindner und M.A. John P. Zeitler. Farbtonfilme wurden von Winfried Müller und Dr. Walter Zang vorgeführt. Dr. M. Lindner und John P. Zeitler hielten sachbezogene Vorträge vor dem Bildungszentrum und vor dem Rotary Club Nürnberg-Erlangen, Dr. Lindner außerdem vor dem Industrie- und Kulturverein Nbg. und dem CVJM Nürnberg. Winfried Müller zeigte einen archäologischen Film in Floß mit großem Erfolg. Kleinere Vorträge und Diavorführungen fanden neben Vorweisungen archäologischen Materials in den monatlichen Abteilungsabenden statt.

Veröffentlichungen

Die archäologischen Unternehmungen der Abteilung wurden ausführlich im „Liber Annuus 1987“ des Studium Franciscanum veröffentlicht. Das Buch „Petra – Neue Ausgrabungen und Entdeckungen“ (1986) wurde in der gleichen Zeitschrift ebenso wohlwollend rezensiert wie „Der Führer durch die antike Stadt“ (1985). Das erstgenannte Buch hat Prof. Dr. B. Brentjes in der „Deutschen Literaturzeitung“ als „wesentlichen Beitrag zur Archäologie Vorderasiens“ bezeichnet. Populäre Berichte wiesen in der „Nürnberger Zeitung“ und in den „Nürnberger Nachrichten“ auf die Tätigkeit der Abteilung hin. Leider wurde der Jahresbericht 1987 gekürzt und die Hinweise auf Publikationen unseres Mitgliedes K. Schmitt-Korte, sowie unserer Freunde Dr. Robert Wenning und Dr. Handrik J. Bruins ebenso unterlassen wie die Erwähnung von Prof. Michael Evenari (Univ. Jerusalem). Umso erfreulicher ist ein Bericht im Annual of the Department of Antiquities of Jordan (ADAJ) von M. Lindner u. Suleiman Farajat über die edomitische (Eisenzeit II) Bergfestung Ba'adscha (Ba'ja), die von Mitgliedern der Abteilung zweimal unter Lebensgefahr erklettert wurde. Noch 1988 in Druck gegangen ist der Artikel in der ZDPV „Eine neu entdeckte al-Uzza-Isis-Stele und andere Zeugnisse der al-Uzza-Verehrung in Petra (Jordanien)“. Die Entdeckungen geschahen im Verlauf der archäologischen Erkundungen der NHG. Die al-Uzza-Stele wurde in der Ausstellung „Der Königsweg“ in Köln, Schallaburg (Österreich) und München gezeigt.

Archäologische Unternehmungen

Leider wurde der Bericht von John P. Zeitler über seine von der Abteilung mit DM 4000,- unterstützte Grabung in Petra, an der viele Mitglieder teilnahmen, in den Jahresmitteilungen 1987 nicht abgedruckt. Der wissenschaftliche Erfolg war jedoch so groß und wurde auch so sehr anerkannt, daß für 1989 die Erlaubnis zur Fortführung der schon seit 1973 von der NHG in Abständen durchgeführten Grabungen erteilt wurde. Das Unternehmen wurde vom Rotary Club Nürnberg-Erlangen mit einer zweckbestimmten Spende von DM 10 000,- unterstützt. 1988 wurde auf Einladung der jordanischen Antikenverwaltung von Dr. M. Lindner, E. Schreyer und I. Künne zum zweiten Mal das steinzeitlich, eisenzeitlich und nabatäisch besiedelte Tal Es-Sade im Edomitischen Hochland untersucht. Oberflächenfunde und Sondierungen bestätigten die edomitische Besiedlung im 7./6. Jahrhundert und den Charakter der Höhensiedlung als einer wohldurchdachten Festung beachtlichen Ausmaßes und Effizienz. Das Keramikmaterial wurde mit Erlaubnis der Behörden nach Nürnberg gebracht, wo es unter der Leitung von John P. Zeitler gezeichnet, inventarisiert, wissenschaftlich ausgewertet und der Sammlung der Abteilung einverleibt wird. Studenten sowie Schüler des Willstätter-Gymnasiums, letztere auf Grund einer Vereinbarung mit Oberstudiendirektor Roth, arbeiten zu diesem Zweck in der NHG. Mitglieder der Abteilung haben in Eigeninitiative Syrien, andere die Sowjetunion und die Türkei bereist und dabei auch archäologische Erfahrungen „vor Ort“ gesammelt.

Neuwahl der Obmannschaft

Am 25.11.88 wurde von der Mitgliederversammlung die Obmannschaft einschließlich der Kassenführerin einstimmig entlastet und in offener Wahl ebenso einstimmig für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Nachdem ihm, seinem Stellvertreter Winfried Müller und der Kassenführerin Elisabeth Schreyer die Anerkennung für ihre Tätigkeit ausgesprochen war, konnte der Obmann seinerseits für das entgegengebrachte Vertrauen danken und seiner Freude über die beispielhafte Einigkeit in der Abteilung Ausdruck verleihen. Schließlich äußerte er Wunsch und Hoffnung, daß die 1987 unterlassenen Teile des Jahresberichtes noch zur Veröffentlichung kommen mögen.

Dr. Manfred Lindner

Winfried Müller

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [1988](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Winfried

Artikel/Article: [Abteilung für Archäologie des Auslandes 74](#)